

## **Mas-chalch Mai 2021, Nr. 197**

Auszug Beitrag Gemeinde Val Müstair in deutscher Sprache  
zur Publikation auf der Homepage der Gemeinde  
[www.cdvm.ch](http://www.cdvm.ch) – News und Aktuelles

### **Der Gemeindevorstand hat verschiedene Kredite genehmigt:**

In den letzten Sitzungen hat der Vorstand verschiedene Kredite für Unterhalt- und Instandstellungskredite der Infrastruktur genehmigt:

- Fr. 42'000.00 für Unterhaltsarbeiten in einer Wohnung im Gemeindehaus Sta. Maria
- Fr. 9'612.00 für den Kauf von zwei Anhänger für den Forst- und technischen Betrieb
- Fr. 14'750.00 für den Kauf von neuen Funkgeräten für den Forstbetrieb
- Fr. 15'220.00 für Unterhaltsarbeiten an verschiedenen Fahrzeugen vom Forstamt
- Fr. 11'500.00 aufgeteilt über vier Jahre, für das Biosferaprojekt «Erhalt und Aufwertung des Artenhotspots zwischen Müstair und Sta. Maria»
- Fr. 25'000.00 für die Reparatur der Verankerung bei den Lawinenverbauungen Las Vals in Tschierv
- Fr. 48'000.00 für die Sanierung der Wasserleitung in Sielva – Sta. Maria
- Fr. 7'000.00 für den Schutzzaun an der Industriestrasse, neben der HOPPE AG in Müstair
- Fr. 9'000.00 für den Unterhalt des Reservoirs Grava – Müstair
- Fr. 14'000.00 für die Vergrösserung – Unterhalt der Aushubmaterial-Deponie Domuglins in Müstair
- Fr. 212'000.00 über das Center da sandà, für den Austausch der Holzschnitzelheizung

### **Manuela Gross-Oswald und Josef Prenner vervollständigen das Personalteam der Gemeinde Val Müstair**

In der Sitzung vom 20. April hat der Gemeindevorstand Manuela Gross-Oswald von Valchava für die Stelle als Angestellte der Gemeindeverwaltung gewählt. Manuela Gross hat die kaufmännische Lehre bei der Firma Terza Bau AG & PC Data Paul Comps & Co in Müstair absolviert. Nachdem sie noch einige Jahre bei der Firma angestellt war, konnte sie sich danach während über 12 Jahren gute Kenntnisse in der Brankbranche, bei der Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair, aneignen. Als Sekretärin und Projektmitarbeiterin übernimmt Manuela Gross, in einem Vollzeitpensum, Aufgaben beim technischen Dienst / Bau- und Forstamt.



Manuela Gross-Oswald

Die Stelle, die beim technischen Betrieb frei wird, für Walter Derungs, der Ende August 2021 in die wohlverdiente Pension geht, wurde ausgeschrieben. Es sind 9 Anmeldungen eingegangen. Am nächsten, am gewünschten Profil, kam die Bewerbung von Josef Prenner, wohnhaft in der Fraktion Tschier. Nach Abschluss der Bauer- und Forstwartlehre konnte er sich, bei verschiedenen Forst- und Landwirtschaftsunternehmen, gute berufliche Erfahrungen aneignen. Anfang Mai 2021 kann Josef seine Stelle bei der Gemeinde Val Müstair antreten.



Josef Prenner

Der Gemeindevorstand bedankt sich bei Walter Derungs und Roman Federspiel für das grosse Engagement zu Gunsten der Gemeinde Val Müstair. Den Neugewählten, Manuela Gross-Oswald und Josef Prenner, wünschen wir alles Gute und viel Genugtuung.

## **Die Gemeinde Val Müstair sucht**

eine Mieterin / einen Mieter

für die Hütte

## **Plaun Radond**

Die Hütte Plaun Radond ist eine Hütte, die in erster Linie als Unterkunft für den Viehhirten der Umgebung Plaun Radond – Alp Sielva dient. **Der Gebrauch für die Landwirtschaft ist für die Zeit vom 1. Juni - 20. Juli und vom 1. September - 25. September reserviert.**

Interessenten, die die Hütte während der Zeit, in der diese nicht vom Hirten gebraucht wird, mieten wollen, können sich bis am 20. Mai 2021 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung anmelden. Die Miete beträgt Fr. 1200.00/Jahr.

Für allfällige Fragen können Sie direkt mit dem zuständigen Vorstandsmitglied, Daniel Pitsch, Kontakt aufnehmen, Handynummer 079 419 77 26.

### **Rochade bei den Vorstand-Ressorts**

In der Sitzung vom 12.01.2021 hat der Vorstand die Ressorts für die Legislatur 2021 – 2024 verteilt. Die Abteilung Immobilien wurde im Sinn getrennt, dass Patrick Wegmann den Verkauf/die Vermietungen und Guido Mittner den Unterhalt übernommen haben. Diese Aufteilung hat sich jedoch nicht bewährt und wird so geändert, dass Guido Mittner das Gesamtpaket der Immobilien übernimmt, also auch den Verkauf/Vermietungen.

### **Baubewilligungen**

In seinen letzten Sitzungen hat der Vorstand folgende Baubewilligungen erteilt:

- B & B Alpina, Sta. Maria, Sanierung Studio 38-D, Parzelle Nr. 994
- Claudio und Elvira Pünchera, neuer Eingang mit Parkplatz, Parzelle Nr. 899, Fraktion Sta. Maria
- Umbrail Garage GmbH, neue Aufschrift, Parzelle Nr. 868, Fraktion Sta. Maria
- Elio Meier und Corina Andri, verschiedene Umgebungsarbeiten, Parzelle Nr. 350, Fraktion Müstair
- Ruth Gübeli, Sta. Maria, Wärmepumpe, Parzelle Nr. 1065, Fraktion Sta. Maria
- Cooperativa butia Valchava, neue Aufschrift, Parzelle Nr. 1468
- Enrico und Fadrina Fallet, Müstair, Wohnhaussanierung, Parzelle Nr. 205
- Remo und Bettina Salvett, Sta. Maria, Wärmepumpe (Wasser/Luft), Parzelle Nr. 874
- Daniel und Franziska Clavadetscher, Sta. Maria, Wärmepumpe (Wasser/Luft), Parzelle Nr. 840
- Bruno und Angela Schwegler, Müstair, Fenster ersetzen, Parzelle Nr. 159
- David Spinnler und Iris Hauschild, Sta. Maria, Gartensauna, Parzelle Nr. 992
- Lucian und Waltraud Ruinatscha, Müstair, Spezialitätengeschäft, Kaffee und Bar, Parzelle Nr. 255

### **Rapport der Präsidentin**

Sehr geehrte Jauras, sehr geehrte Jauers

Der Wunsch nach inkludiertem ÖV für unsere Gäste im Val Müstair besteht schon seit vielen Jahren. Nach langjährigen und immerwährenden Anläufen, vor allem seitens der UMG, sind wir nun soweit: Gemeinsam mit der Direktorin der TESSVM, Martina Stadler, haben die Gemeinden der Region nun einer neuen Gästekarte für Feriengäste sowie Zweitwohnungsbesitzer zugestimmt. Gäste profitieren künftig von zahlreichen Mehrwerten. Die attraktiven Postautolinien können ab dem 01. 01. 2022 unseren Gästen angeboten werden. Dieses tolle Angebot hat zur Folge, dass eine Erhöhung der Tourismusförderungs- sowie Beherbergungstaxe seitens der Gemeinde im gesetzlichen Rahmen erfolgt. Die Einzelheiten können gerne auf unserer sowie bei der TESSVM - Homepage nachgelesen werden. Die Gemeinde wird sich während der dreijährigen Pilotphase mit einer Defizitgarantie beteiligen, die Differenz der Kosten wird vom Kanton Graubünden übernommen. Wir sind überzeugt davon, dass wir mit dem ÖV – Inklusive unseren Gästen ab nächstem Jahr eine weitere nachhaltige und attraktive Mobilität im Val Müstair anbieten können. Für die gute Zusammenarbeit danken wir der TESSVM herzlich.

Im Sommer 2020 wurden Unterschriften in Form einer Initiative gegen den Verkauf des Saales (GKB) erfolgreich gesammelt. Aufgrund der Covid-Pandemie wurde der Saal jedoch sehr rege genutzt und der neue Gemeindevorstand hat sich daher gegen einen Verkauf ausgesprochen. Wir bedauern sehr, dass der Interessent nun eine andere Möglichkeit suchen muss. Die Gemeinde ist jedoch in der

Pflicht, zum Wohle der Bevölkerung gewisse Räumlichkeiten anbieten zu können. Dies ist in Corona-Zeiten besonders wichtig. Der Gemeindevorstand wird sich mit den Immobilien in den nächsten Jahren intensiv und konzentriert beschäftigen.

Mit Ende Mai wird unser Forstingenieur, Livio Conrad, die Gemeinde auf eigenen Wunsch verlassen. Wir danken ihm für seine Mitarbeit zum Wohle der Gemeinde und wir wünschen ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute. Die Funktion als leitender Revierförster wird von unserem langjährigen Mitarbeiter, Jörg Clavadetscher mit Freude übernommen. Wir freuen uns sehr, dass wir eine interne und gute Lösung gefunden haben und wir wünschen Jörg viel Freude in seiner neuen Kaderfunktion. Ab Ende April befindet sich der ganze Forstbetrieb wieder in der Fraktion Valchava. Mit Freude konnten wir einen neuen Mitarbeiter für die Nachfolge von Walter Derungs (Pension) wählen. Ab Mai 2021 dürfen wir Josef Prenner neu bei uns als Mitarbeiter begrüßen. Auch ihm wünschen wir viel Freude bei seiner neuen Aufgabe und heissen ihn herzlich willkommen.

Seit 2018 steht der Masterplan Val Müstair als ein sehr umfangreiches Dokument zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung. Eine kleine Version sollte übersichtlicher und handlicher sein. Die „Masterplangruppe“ hat sich bis Ende 2020 jeweils einmal im Jahr zu einer Sitzung getroffen – was zu keinem befriedigendem Resultat geführt hat. Einzelne Projekte sind in Umsetzung (dank der einzelnen Initiativen) andere werden nicht bewirtschaftet und wieder andere sind im Moment nicht als prioritär einzustufen. Der neue Gemeindevorstand hat sich für eine konkrete, effiziente sowie aktive Zusammenarbeit mit den verschiedenen Projektträgern ausgesprochen. Der teuerste und schönste Plan nützt nichts, wenn man nicht ein gemeinsames Ziel hat. In seiner „Landsitzung“ hat der Gemeindevorstand am 19. 04. 2021 in der Fraktion Lü nebst der Vorstandssitzung einen Strategie- sowie Persönlichkeitsworkshop abgehalten. Mit einem auswärtigen, sehr professionellen Coach haben wir am Vormittag die Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderats definiert. Wir wollen eine kollegiale, offene, konstruktive und ehrliche Kommunikation pflegen – wir sind sehr motiviert und im Dienste der Bevölkerung. Am Nachmittag haben wir den Masterplan nach Prioritäten, Zuständigkeiten sowie Machbarkeiten überarbeitet. Es soll uns ein nützliches Instrument für die nahe Zukunft sein. Er wurde mit grosser Unterstützung seitens Institutionen sowie von der Gemeinde selber - und somit auch vom Steuerzahler - möglich gemacht. Utopische Projekte, welche keine Investoren oder Verantwortliche in Sicht haben, werden im Moment nicht weiterverfolgt. Wir wollen die Projekte voranbringen, welche dem Tal einen Mehrwert sowie eine Entwicklung bringen. Die Zusammenfassung befindet sich nun in Überarbeitung. Jeder Gemeindevorstand ist in seinem Fach für eine erfolgreiche Umsetzung in der Verantwortung – der Lead sowie die Koordination obliegt der Präsidentin. Wir danken allen für eine prosperierende Zusammenarbeit.

Ihnen allen wünsche ich von Herzen einen schönen Frühling, eine gute Gesundheit und grüsse herzlichst bis zum nächsten Monat

Gabriella Binkert Becchetti  
(Trad. P. Gross)

(die deutsche Version finden Sie auf [www.cdvm.ch](http://www.cdvm.ch) / News und Aktuelles)